

Nachhaltigkeit in der Textilindustrie – Meine Jeans auf Weltreise

Annika Häfner



© yipengge/iStock

Mit diesem spannenden Unterrichtsprojekt lernen die Kinder die Produktionskette einer Jeans kennen und begeben sich mit ihr auf Weltreise. Durch die Auseinandersetzung mit fairen Handelspraktiken und umweltfreundlicheren Herstellungsmethoden entwickeln sie ein Bewusstsein für nachhaltigen Konsum. Ziel des Projekts ist, die Schülerinnen und Schüler zu bewussten Kaufentscheidungen zu befähigen, bei denen sie Aspekte von Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in ihr Konsumverhalten mit einbeziehen.

AUF EINEN BLICK

Klassenstufe:	3 bis 4
Dauer:	Projekt an 5 Tagen für 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Lebens- und Arbeitsbedingungen anderer Menschen nachvollziehen; Entscheidungen begründen und reflektieren; Möglichkeiten der Wiederverwertung von Materialien nachvollziehen
Thematische Bereiche:	nachhaltige Stoffe, Arbeitsbedingungen, Transportwege, Klimawandel, soziale Gerechtigkeit
Medien:	Arbeitsblätter, Kartenspiel, Steckbriefe, Bildkarten, Weltkarte, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Deutsch: Leseverstehen



Erklärung zu den Symbolen



leichtes Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

Einstieg

Aktivität 1: Wo kommt denn unsere Kleidung her?

- Blatt 1
- Die SuS zeigen ihr mitgebrachtes Kleidungsstück; L sammelt die verschiedenen Herkunftsländer und markiert sie auf der Weltkarte; Beobachtungen werden gemacht.
 - SuS untersuchen Etikett des Kleidungsstücks genauer und füllen ihren Steckbrief (Blatt 1) aus.

Benötigte Materialien

- mitgebrachte Kleidung (Jeans)
- Weltkarte (Poster, ggf. auch als A4 für die Unterlage geeignet)
- Pins, Aufkleber oder Magnete

Thema 1: Woher kommt meine Jeans?

Aktivität 2: Woher kommt meine Jeans?

- Blatt 2
- Die SuS lesen kurze Texte über Stationen einer Jeans und ordnen sie den passenden Bildern zu.
 - Die SuS ordnen die Stationen dem jeweiligen Land auf der Landkarte zu und verbinden den Weg mit einem Wollfaden.

Benötigte Materialien

- Poster Weltkarte
- Pins, Wollfaden

Thema 2: Wer stellt meine Jeans eigentlich her?

Aktivität 3: Wer stellt meine Jeans eigentlich her?

- Blatt 3
- Teilt die SuS in Gruppen ein, die eine Hälfte liest den Text (Blatt 3 / Blatt 4) über Maria, die andere über Ayesha.
 - Beide Gruppen stellen ihre Erkenntnisse vor.
- Blatt 5–7
- Die gesammelten Informationen werden entweder gemeinsam in Blatt 5 gegenübergestellt oder einzeln differenziert in Blatt 5–7 bearbeitet.





Steckbrief meiner Jeans



Aufgabe: Schaut euch das Etikett eures Kleidungsstücks an.
Was findet ihr heraus?

Meine Jeans

Material:

Marke/Firma:

Naturfaser oder
Kunstfaser?

Pflegehinweise:

Wassersiegel (Label):

Warum ist die richtige
Pflege wichtig?

Made in:

Was bedeutet
diese Angabe?

Was uns das Etikett nicht verrät ...



Wer näht meine Jeans? – Maria

BLATT 3

Aufgabe: Lies den Steckbrief über Maria. Was lernst du über sie?

Name: Maria

Alter: 34 Jahre

Beruf: Näherin in einer Textilfabrik

Wohnort: Porto, Portugal



Bezahlung

Maria erhält einen fairen Lohn, der weit über dem Mindestlohn in Portugal liegt. So kann sie gut für ihre Familie sorgen und ist finanziell unabhängig. Sie bekommt Urlaubsgeld und eine Krankenversicherung.

Berufserfahrung

Maria arbeitet seit 12 Jahren als Näherin. Sie hat in jungen Jahren eine Ausbildung in einem kleinen Familienbetrieb gemacht und ist seitdem in der Textilbranche tätig. Heute arbeitet sie in einer modernen Fabrik, die sich auf nachhaltige Mode spezialisiert hat.

Nachhaltigkeit

Die Fabrik, in der Maria arbeitet, verwendet nachhaltige Materialien und setzt umweltfreundliche Produktionsmethoden ein. Maria ist stolz darauf, dass sie Mode produziert, die fair und gut zur Umwelt ist.

Arbeitsbedingungen

Maria arbeitet in einer Textilfabrik, die hohen Wert auf faire Arbeitsbedingungen legt. Sie arbeitet acht Stunden am Tag und hat regelmäßige Pausen. Der Arbeitsplatz ist sauber, hell und gut belüftet. Moderne Nähmaschinen machen ihre Arbeit effizienter und weniger anstrengend. Außerdem hat Maria die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten ständig zu verbessern.

Freizeit

Maria verbringt viel Zeit mit ihrer Familie. Sie liebt es, am Strand spazieren zu gehen oder im Garten ihrer Eltern zu helfen. Maria setzt sich auch für bessere Arbeitsrechte in der Textilindustrie ein.



Aufgabe 1: Lies den Text. Unterstreiche wichtige Wörter.

Faire Baumwolle

Fair-Trade-Baumwolle wird unter fairen Arbeitsbedingungen angebaut und geerntet. Die Baumwollbäuerinnen und -bauern erhalten einen Preis, von dem sie gut leben können. Zusätzlich wird auf umweltschonende Anbaumethoden geachtet, die den Einsatz von Pestiziden reduzieren und die Böden schützen. Kleidung aus Fair-Trade-Baumwolle ist oft nicht nur umweltfreundlich, sondern auch qualitativ hochwertig und langlebig. Außerdem wird darauf geachtet, dass alle, die an der Produktion beteiligt sind, unter sicheren Arbeitsbedingungen und mit regelmäßigen Pausen arbeiten können. So sorgt der Kauf von Fair-Trade-Baumwolle für faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie.

Was sind eigentlich Pestizide? Pestizide sind Pflanzenschutzmittel, die oft in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Rückstände können in Kleidung übergehen, was sehr ungesund ist.

Aufgabe 2: Welche Bedingungen muss faire Baumwolle erfüllen? Ergänze den Lückentext.



Faire Baumwolle zeichnet sich dadurch aus, dass sie unter _____ produziert wird. Allen Beteiligten wird ein _____ bezahlt, von dem sie leben können. Es wird darauf geachtet, dass die Umwelt nicht leidet und die _____ geschützt werden. Die Arbeitsbedingungen sind für die Bäuerinnen und Bauern _____ und sie können regelmäßige Pausen machen.

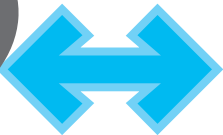
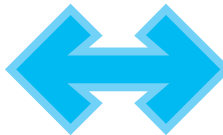
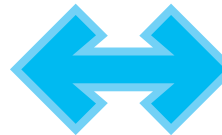
Aufgabe 3: Finde heraus, in welchen Ländern Fair-Trade-Baumwolle hergestellt wird. Welches Land produziert am meisten? Schreibe auf.

Suche!





Kartenspiel: „Wir werden Fair-Trade-Profis“

  lange Transportwege	  viele Zwischenhändler	  Pestizide	  Rodung von Wäldern
  viel Müll	  Gentechnik	  Wasser verschwendung	  gefährliche Umgebung
  Du hast eine Idee für einen umwelt- freundlichen Transport.	  Du schließt einen direkten Handelsvertrag ab.	  Du sorgst für sauberes Trinkwasser für deine Angestellten.	  Du überzeugst einen Fabrikbesitzer, den Lohn zu erhöhen.
  Du organisierst den Bau einer Schule.	 Tauschkarte Lege für diese Karte im nächsten Zug 2 Karten ab.	 Tauschkarte Lege für diese Karte im nächsten Zug 2 Karten ab.	 Tauschkarte Lege für diese Karte im nächsten Zug 2 Karten ab.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

